



An die  
Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2-10  
50667 Köln

Düren, den 04.12.2017  
Per Post und E-Mail

Betreff: Neubau Streckenfunkstelle an der Bahnstrecke "Düren-Zülpich"; Antr. Rurtalbahn  
Landesbürozeichen: **DN 40-11.17 DB**

Sehr geehrter ,  
zu oben genannten Planverfahren geben wir die folgende Stellungnahme ab.

Gegen die vorgelegte Planung erheben wir keine Bedenken, sofern der Eingriff angemessen ausgeglichen wird.

Die Errichtung des Funkmastes und des Betonschalthauses stellen einen - wenn auch geringen - Eingriff in das Landschaftsbild dar. Dieser sollte ebenso ausgeglichen werden wie die geplante Versiegelung und Flächeninanspruchnahme. Der Ausgleich sollte in Absprache mit der UNB entsprechend der Eingriffsregelung berechnet und festgesetzt werden.

Wir schlagen zusätzlich vor, einen Turmfalkennistkasten an den Funkmast anzubringen. Dieses ist mit wenig Aufwand möglich, falls es aus technischer Sicht umsetzbar wäre. Der Turmfalkennistkasten sollte in einer Mindesthöhe von 5 Metern hängen und mit feinem Substrat im Innenraum bestückt werden. Er sollte alle zwei Jahre kontrolliert und gereinigt werden. Gerade der Turmfalke leidet unter Nistplatzmangel. Erhöhte Bauten eignen sich besonders gut für die Anbringung von Nistkästen, wie zum Beispiel Strommasten, Funkmasten oder Türme. Erfahrungsgemäß werden die angebrachten Nistkästen sehr gut angenommen. Für fachliche Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

CC: Landesbüro der Naturschutzverbände, UNB Kreis Düren